

Predatory Journals

Forschungsartikel sind ein essentieller Bestandteil wissenschaftlicher Arbeit, da sie aktuelle Debatten beleuchten und neue Forschungsergebnisse präsentieren. Während sich die Artikel je nach Thema, Theorie und Methodik unterscheiden, gibt es auch **Qualitätsunterschiede**. Ein zentrales Merkmal ist dabei häufig schon, in welchem Journal der Artikel erschienen ist. So gibt es Journals, die gewinnorientiert und ungeachtet der Qualität des Artikels Forschung veröffentlichen und damit nicht zur wissenschaftlichen Debatte beitragen. Diese erscheinen häufig seriös, was es erschwert, diese Journals immer eindeutig zu erkennen.

Aufgrund technologischer Weiterentwicklungen ist es wahrscheinlich, dass die Gefahr und Häufigkeit von Artikeln in sogenannten ‚**Predatory Journals**‘ weiter zunehmen. *Predatory Journals* und andere nicht seriöse Quellen können auch KI-Ergebnisse negativ beeinflussen. Es ist daher zentral zu erkennen, welche Artikel **nicht** zu nutzen sind. Neben regelmäßig aktualisierten [Listen](#) zu *Predatory Journals* hilft ein kritischer Blick auf die Artikel sowohl beim Recherchieren als auch beim Lesen. Das meint:

- Nutzung von Fachdatenbanken (Scopus, Pollux)
- Kurze Prüfung des Journals (Steht ein Verlag dahinter? Gibt es eine ISSN? Gab es ein Peer-Review?)
- Wird der Artikel von anderen bekannten Artikeln zitiert?
- Qualität des Artikels: Sind die Methodik und die Ergebnisse nachvollziehbar?
- Im Zweifel: Nachfragen!